

# Intelligenz = Blatt

der

## Churfürstlich-Sächsisch-Vogtländischen Kreis = Stadt Plauen.

Dreizehnter Jahrgang.

Viertes Vierteljahr.

No. 41. Freitags, den 9. Oktober 1801.

### Deutschland.

Ohngeachtet Preußen nun vor der Welt und vor dem Reichstage zu Regensburg gegen die Wahlen eines Bischofs zu Münster, und Erzbischofs zu Cölln protestirt hat: so werden doch bereits auch schon Anstalten zu der Wahl des letztern getroffen, der kaiserliche Commissarius dazu ist bereits ernannt und man glaubt, daß die Wahl ebenfalls auf den Erzherzog Anton fallen werde. Es ist zu fürchten, daß diese Besetzungen, wenn sie nicht bloße Wahlen bleiben, von üblen Folgen seyn können. Um Berlin stehen 20000 Mann ganz auf dem Kriegsfuß. — Der Jude, welcher zu Frankfurt am M. den Dänischen Werbephauptmann von Hungen mit 13 Stichen ermordet hat und bei seiner Gefangennahme sich selbst mehrere tödliche Stiche gab, war ein aus Rochefort entlaufener Galeerensclave, Namens Henkel.

### Holland.

Zur Zeit noch behaupten sich die 3 Direktoren, welche auf eine neue Constitution dringen; ihre zwei Collegen haben sich zurückgezogen und der gesetzgebende Körper ist suspendirt. Die Französischen und Batavischen Truppen machen dabei bloß gerüstete Zuschauer. Alles zeigt an, daß diese Staatsveränderung mit Französischer Genehmigung geschehe.

### Frankreich.

Aus Paris sind eine Menge Couriere schnell hinter einander abgegangen. Man trägt sich daher mit dem Gerüchte, als ob der Oberconsul, der seit 3 Monaten an einem gefährlichen Hautausschlag gelitten haben soll, plötzlich mit Tod abgegangen wäre. Wahrscheinlicher bezogen sich jene Eilboten auf die Holländischen Angelegenheiten.

### Italien.

Dem Admiral Warren war es wirklich

lich